

Pressemitteilung

Auskunft erteilt

Telefax

E-Mail

Datum

„tart art“: Lucas Maximilian Frohn zeigt im Museum Moderner Kunst Wörten Perspektiven zur Tätigkeit des Ausstellens

Unter dem Namen „stART“ fördern die Professur für Kunstpädagogik und Visual Literacy, der Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft sowie das Museum Moderner Kunst Wörten in Passau Absolventinnen und Absolventen der Kunstpädagogik an der Universität Passau. In einer sequenzierten Ausstellung reflektiert in diesem Jahr Lucas Maximilian Frohn über die Voraussetzungen und Prozesse innerhalb der Tätigkeit des Ausstellens von Kunst. Am 13. Dezember 2024 um 19 Uhr wird die Ausstellung in Anwesenheit des Künstlers eröffnet. Sie ist bis zum 2. März 2025 im Skulpturenraum des Museums Moderner Kunst Wörten zu sehen.

Die Möglichkeit einer ersten institutionellen Einzelausstellung im Museum Moderner Kunst Wörten ist für Lucas Maximilian Frohn Ausgangspunkt für eine konzeptuelle Auseinandersetzung mit dem Medium der Ausstellung. Was ist eigentlich eine Ausstellung? Welche Bedingungen und Voraussetzungen existieren für die in diesem Rahmen gezeigte Kunst und deren vorausgehende Handlungsabläufe?

Fünf Dreh- und Angelpunkte bestimmen die thematische Ausrichtung der installierten Arbeiten, die als Träger performativer künstlerischer Gesten die Tätigkeit des Ausstellens behandeln. So werden die Bedingungen des Ausstellens selbst zum Gegenstand des künstlerischen Handelns: Als räumliche Voraussetzung der Ausstellungspraxis wird die Architektur des Skulpturenraumes befragt. Die Zeitlichkeit dieses Raumes tritt durch Zitate aus vergangenen Ausstellungen in Erscheinung. Die Institution des Museums Moderner Kunst Wörten stellt einen weiteren Adressaten im Gefüge der Prozesse und Voraussetzungen von künstlerischer Tätigkeit dar. Mit Blick auf die Infrastruktur, in die es eingebettet ist, finden sich Verweise und Bezugnahmen auf die materiellen, aber vor allem die immateriellen äußeren Bedingungen, die die Ausstellung stimulieren. Nicht zuletzt werden auch das künstlerische Handeln und die Bedingungen des Zeigens reflektiert, wodurch die Konstruktion eines Künstler- oder Künstlerinnensubjekts als Bestandteil ästhetischer Vorgänge im Rahmen dieser Ausstellung zur Debatte gestellt wird.

Die Ausstellungsinhalte befinden sich in einem Stadium des steten Verknüpfens und Auflörens. Es besteht ein Relationsgefüge, das kontinuierlich neue Verbindungen und Beziehungen aufbaut. Mit einer über den

Ausstellungszeitraum mehrmaligen Aktualisierung der Werkzusammenstellung im Skulpturenraum des MMK Passau werden deren Verbindungen, Bedeutungsräume und Verhältnisformen fortwährend neu verhandelt. Jede dieser variierenden Sequenzen wird während der Laufzeit dokumentiert und Besucherinnen und Besuchern als diskursives Feld des künstlerischen Handelns zugänglich gemacht.

Mit dem Projekt „stART“ fördern das Museum Moderner Kunst Wörlen und die Professur für Kunstpädagogik und Visual Literacy der Universität Passau seit 2013 Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Kunstpädagogik und Visual Literacy. Seit 2016 wird dies vom Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft unterstützt, der seinen Studierenden die Möglichkeit eröffnet, Erfahrung in Planung und Durchführung einer Ausstellung zu sammeln. Dieses Jahr wird die Schau von Yola Ginzkey kuratiert.

Eröffnet wird die Ausstellung durch die Leiterin des Museums Moderner Kunst Wörlen Dr. Marion Bornscheuer. Das Grußwort spricht Bürgermeister Armin Dickl. In die Thematik wird durch Prof. Dr. Barbara Lutz-Sterzenbach und Yola Ginzkey eingeführt.

Ausstellungssequenzen

Bis 28.12.2024 “48,57464° N, 13,47281° E”

Bis 12.01.2025 “rehearsals and returns“

Bis 28.01.2025 “questionnaire”

Bis 13.02.2025 “infrastructure doesn’t flex, therefore the process must”

Bis 02.03.2025 „what we do not see if we do not see”

Begleitprogramm

So, 12.01.2025, 11:30 Uhr „Das Zeigen“ (Workshop)

So, 16.02.2025, 11:30 Uhr „Was Zeigen“ (Partizipative Führung)

So, 02.03.2025, 11:30 Uhr Artist Talk

Öffnungszeiten

Di - So, 10:00 - 18:00 Uhr

Am 24.12. und 31.12.2024 geschlossen

Museum Moderner Kunst Wörlen

Bräugasse 17
94032 Passau
+49 (0)851 38 38 79 0
info@mmk-passau.de
www.mmk-passau.de

Bildhinweise

celebrating_c25_einweg_tortenplatte_papier_rechteckig.jpg:

Lucas Maximilian Frohn, „celebrating_c25_einweg_tortenplatte_papier_rechteckig“, 2024, digitale Farbfotografie

plakat_stART24.pdf: digitales Plakatdesign der Ausstellung

Zum Künstler

Lucas Maximilian Frohn absolvierte 2018 das Staatsexamen an der Universität Passau und studierte anschließend Freie Kunst, Medienkunst und Kunstpädagogik in Nürnberg, Karlsruhe und Kassel. Er wird sein Studium 2026 an der ADBK München abschließen. Performativität und Remixing sind zentrale Aspekte seiner künstlerischen Praxis, die medienübergreifend in unterschiedlichen diagrammatischen Formverhältnissen auf ihre eigenen Voraussetzungen und Kontexte hin befragt werden.

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit, Tel. 0851-509 1439.